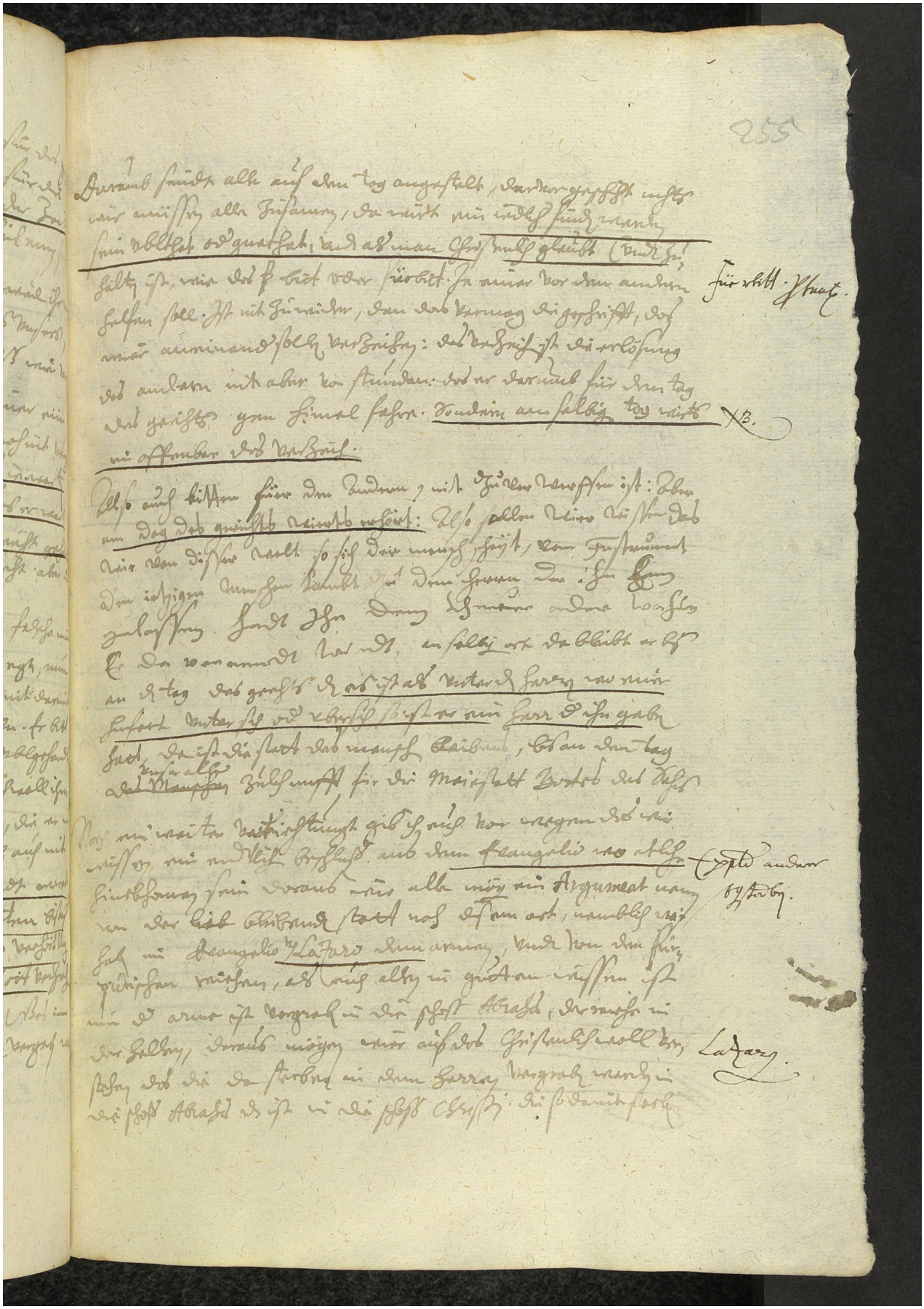
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



255

Darumb sindt alle auf den tag angestellt, darumb gehört nichts
nur ausser alle Frauen, da wirt nit widt sunder wenig
sein ablesst od gnadt hab, und ob man Christum glaubt (und ge-
halten ist, wie der ist bitt oder fürbitt. Ja nur vor den andern für bitt. Christ.
helfen soll. Ist nit fürwidt, dan das vermag die geschrifft, das
nur ainmal solch verzeichnis: das verzeichnis ist die erlösung
des andern mit aber von stunden: der nur darumb für den tag
des gerichts gen Himel sehen. Sondern am selbigen tag wirt
nit offenbar das verzeichnis. NB.

Also auch bitten für den andern, mit gutem verstan ist: aber
am tag des gerichts wirdts erst erhört: Also sollen wir auch das
nur von dieser welt so sich der mensch, heist, von Christum
den ietzigen menschen bekent, und dem Herrn den ihr Ihm
zulassen. Hat ihr denn ainen andern lasset
Er da verwandt hat, an selbig ort da bleibt er bis
an ir tag des gerichts. Es ist ain verlorn Herz von mir
hinfort unter sich od ubrich bist du mir Herr Christ gab
hast, da ist die stat des menschen bleiben, bis an den tag
des menschen zuhanden für die Maiestat Gottes des Sohns

Noch ain weiter vertrostung gibt ich auch von wegen des ain
wissen, ain endlich beschluss aus dem Evangelio von ablis
hinkhomen sein darumb aus alle mitz ain Argument von
von der lib christi stat noch dem ort, nemblich wie
sich im Evangelio Lazaro den armen, und von den fur
nichen mahen, ab auch alles ain gutten ausgang ist
und er arme ist vergrab in der schos Abrahe, der nach in
der helle, daraus mögen wir auch des Christenheil be-
stehen das die da sterben in dem Herrn vergrab werden in
die schos Abrahe, das ist in die schos Christi. Ist so damit stark

für bitt. Christ.

Lazaro.